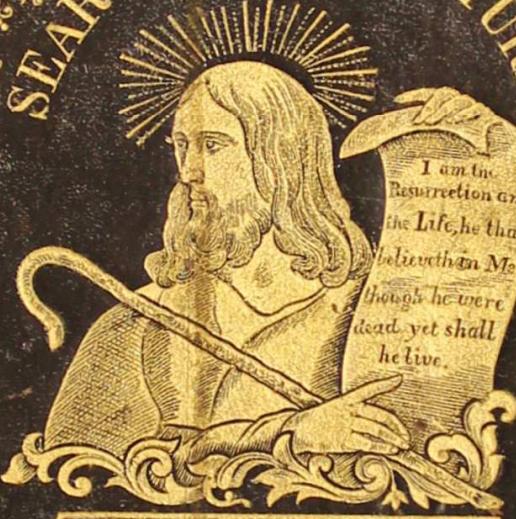


SEARCH THE SCRIPTURES.



"THY WORD IS TRUTH"

THE
HOLY BIBLE,
OLD AND NEW TESTAMENTS,

Translated out of the Original Tongues,

TOGETHER WITH THE
APOCRYPHA, CONCORDANCE, AND PSALMS,

AND WITH THE FORMER TRANSLATIONS DILIGENTLY COMPARED AND REVISED.

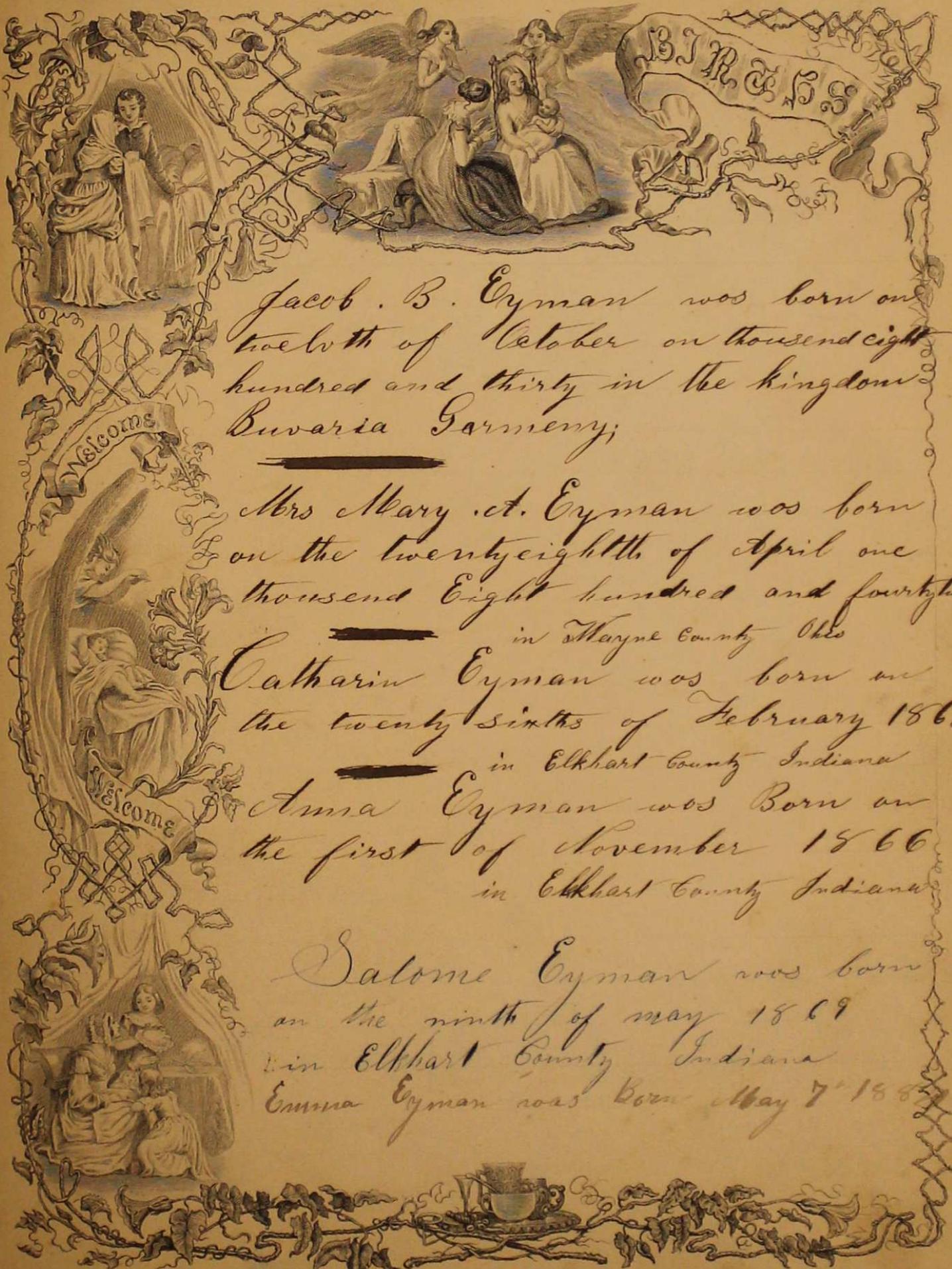
THE TEXT CONFORMABLE TO THE ORIGINAL EDITION OF THE YEAR OF OUR LORD 1610,
AND THE AMERICAN BIBLE SOCIETY'S ORIGINAL STANDARD EDITION OF 1816.

PHILADELPHIA:
WILLIAM W. HARDING,
NO. 326 CHESTNUT STREET.
1864.



Jacob Eyman and wife
Mary ^{Allan} were United in
Matrimony on the 8th of March 1863
in Wayne County Ohio

Jacob B. Eyman and Anna Miller
were married on the
Seventh of September 1880
In Muskingum County Ohio



Jacob . B . Eymann was born on
the twelfth of October on thousand eight
hundred and thirty in the kingdom
Bavaria Germany;

Mrs Mary A. Eymann was born
on the twentyeighth of April one
thousand Eight hundred and fortytwo;
in Wayne County Ohio

Catharin Eymann was born on
the twenty sixth of February 1865

in Elkhart County Indiana

Aura Eymann was Born on
the first of November 1866
in Elkhart County Indiana

Salome Eymann was born
on the ninth of may 1869
in Elkhart County Indiana

Emma Eymann was Born May 7 1882



Catherin Eyman Died on the
thirtieth of August 1865
aged Six months and four days

Mary A. Eyman Died on the
first of January 1871 Aged
twenty eight Years eight Months
and two Days

Jacob Eyman,
Died May 20, 1901.
Age 70 yrs. 7 mos. 8 days



I AM THE LIFE SAITH
THE LORD



Geistlicher Trgarten!

Mit vier Gnadenbrunnen.

Dadurch werden fürzlich angedeutet: 1stens, Die vier Ströme des Paradieses, und der glückselige Zustand des Menschen vor dem Fall. 2tens, Durch das verkehrete Leben wird angemerkt, die viele und mancherlei Kummernissen und Drangsalen dieses Lebens. 3tens, Dass er aber an gleichem Ort anfängt und endet, zeigt: Gleichwie alles Wasser aus dem Meer, und wieder in dasselbe fließet; also der Mensch, so bald er in diese Welt geboren, mit seinem Leib wieder zu seinem Ursprung, und zu seiner Mutter der Erde eilet. Die Seele aber soll ein jeder Christ Gott täglich durch Buße, Glauben und Gebet aufopfern, bis sie auch zu Gott ihrem Ursprung und in seine völlige Geniehung und Besitzung gelangen kann. 4tens, Endlich wird angewiesen, wie der Mensch durch den Satan zur Sünde gereizt, und zum Fall gebracht worden, dadurch die ganze Natur des Menschen verderbt ist: deshalb, wie ein irrendes Schaf herum wandert, bis Gott seinen Gnaden-Arm über ihn ausstrecket, und durch seinen heiligen Geist aus dem göttlichen Gesetz als einen geistlichen Spiegel überzeuger und ihm seine Augen öffnet, das er sein tiefes Elend sehen und erkennen kann, mit Verlangen daraus erteilt zu werden. Darauf er zu Gott rufet, der ihm rathet, und durch sein heiliges Wort auf Christum weiset, und durch den wahren Glauben an Christum Jesum auf die rechte Strafe des Lebens gebracht wird, und also glückselig heraus kommt, zur Geniehung der ewigen Seligkeit.

Gott leite Alles zum Preis seines heiligen Namens, und zum Guten seiner Gemeinde.

versch uns allzugleich, zu dir ins himmlisch Haus, so kommen wir heraus.
als Adams Kinder in Sünden sind geboren, das schöne Bild verloren; weil wir die Sünd' geerbet, und dadurch ganz verderbet. Da-
gebrochen die Gebot, so uns gegeben Gott; hor doch wie er
elender sein, dazu so dünkte mich, wie mir alzeit nach-
was kann

aus, erst kam mir an ein Gras,
Ich bin wie
ein veiret
und verlo-
ren Schaf;
suche deinen
Haar gen
wirh quin'ru'ru'
nich von
dir und
seine
aufsparet. Als ich gehört dies Wort, er-
Gebürgert verbergen, da in der Er-
len, nach den Geboten allen, der muss des Todes ster-
gva 'us'usburvra'zg' maz 'yronou : 'yvach 'w 'ylymua qm ravg ab' mvegg' zrle' qm qy vT
fort, sprach: Wer will mich erlösen von Sünd und allem Bösen? Hatt'

Als Adam in dem Paradeis, von Gott erschaffen war mit Fleiß. Zu
seiner Hand geschriebne Tafeln zwö; ich sprach zu ihm
die ging'n mir tief zu Herzen, da nahm ich mir im
Ginn,
dann also: Ich bin dich in Gebühr, zeig mir den Weg zu dir,
denn du wirst mir nicht weichen, du bist mein Gott, du bist mein
Herr, du bist mein Gott, du bist mein Gott, du bist mein Gott,

Knecht: denn
ich vergesse
deiner Ge-
bot nicht.
Psalm 119.

Knecht; denn
ich vergesse
deiner Ge-
bote nicht.
Psalm 119.

Ich bin wie
ein verret-
und verlo-
ren Schaf;
suche deinen

Gauf sein
Weg; d
Herr wa
unsere S
den auf ih

Ganz die Welt

Gott die Welt, 1

Seine Gärten, in

verhofft zu tre

~~Offenbar, wie es~~

mmen, ein Engel

He tabbed never been.

S T A T E O F I N D I A N A

Office Marshal of Elkhart County,

Goshen, October.....*C. H.*..... 1862.

To.....*Joseph C. Zimmerman*..... of.....*Goshen*..... Township, Elkhart County, Indiana.

You are hereby notified that, in pursuance of an order issued from the office of the Secretary of War of the United States of America, on the 4th day August, A. D., 1862, calling for a draft upon the Militia of the several States, and of an order from the office of the General Commissioner of Indiana, fixing the 3rd of October, 1862, as the day when said draft should be made in Indiana, you were on said 6th day of October, 1862, drafted into the service of the United States; and you are hereby notified and required to be and appear, on Thursday the 16th day of October, A. D. 1862, at the Court House in Goshen, in said County and State, ready to march thence to the place of general rendezvous.

P. J. C. H.
Marshal of said County.

Lass mich darüber aber so freihlich
wie der Herr will kleinreden.
Gott drückt berüfften zu' emmen
als meist en jikkleggen

Cora Stutzman

Box 152

W. 11th Street, Pa. 17584

Jacob B.

Author of *Eyman (1830-1901)*

Bible

64/4118

